

Gemeinsames Engagement für die Kinder

Förderverein für Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn gegründet / Rektorin Staufer ist Vorsitzende

STEINSBERG (Imb). Schon seit dem vergangenen Schuljahr gab es Überlegungen für einen gemeinnützigen „Förderverein Grundschule Steinsberg-Eitlbrunn“. Die Elternbeiratsvorsitzenden Christian Engl und Harald Sentner ergriffen die Initiative und beriefen eine Gründerversammlung ein. Gesucht werden nun möglichst viele aktive oder passive Mitglieder.

Bei der Versammlung in der Aula wurde die Satzung vorgestellt und von den 13 Gründungsmitgliedern beschlossen. Zur Vorsitzenden wurde Rektorin Christiana Staufer gewählt, Stellvertreter wurde Johann Dirnberger, Kassier Johann Blank, Schriftfüh-

rer Johann Dechant, Kassenrevisoren Christian Engl und Harald Sentner.

Engl und Sentner wollen den Förderverein keinesfalls als Konkurrenz zum Elternbeirat verstanden wissen, sondern als gemeinsames Engagement „mit den Kindern im Mittelpunkt“. Sie sehen die Chance, den Kindern Unterstützung zu bieten, die über den Elternbeirat und die Schule nicht möglich sei. „Das Projekt kommt den derzeitigen und künftigen Schülern zugute“, betonte Engl. Zuwendungen wie von Firmen an den Verein könnten nun als Spenden steuerlich geltend gemacht werden.

„Visionen brauchen Fahrpläne“, zi-

tierte Staufer den Philosophen Ernst Bloch. Sie hatte die Idee für einen Förderverein, der zu einem positiven Bild der Schule in der Öffentlichkeit beitragen soll. Im Vordergrund stünde die schnelle und unbürokratische Hilfe für die Kinder. „Elternbeirat und Lehrer sind sehr motiviert, aber dies reicht nicht mehr“, so Staufer.

Eigeninitiative werde heutzutage immer wichtiger. Da viele Förderstunden vom Staat gestrichen wurden, könnten mehr Arbeitsgemeinschaften gebildet werden wie Lese- und Mathematikurse, Hausaufgabenbetreuung, und die kreativen Fähigkeiten der Schüler gestärkt werden. Um berufs-

tätige Eltern zu entlasten, könnte Mittagsbetreuung angeboten werden. Weitere Ziele seien die Förderung von schulischen, kulturellen oder auch außerschulischen Aktivitäten wie Selbstbehauptungskurse, Erweiterung der Bücherei oder Pausenhofverschönerung.

Grund der Vereinsgründung sei nicht die Entlastung der Gemeindekasse, es ginge um eine zusätzliche Förderung, um Dinge zu erreichen, die bisher nicht möglich waren. Der Jahresbeitrag wurde mit zehn Euro niedrig angesetzt, um damit möglichst vielen die Mitgliedschaft zu ermöglichen. Die Schule soll finanziell und



Die Vorstandschaft des neu gegründeten Fördervereins: Johann Dechant, Johann Blank, Christiane Staufer und Johann Dirnberger (von links) Foto: Imb

materiell unterstützt werden. Interessierte können sich in der Schule oder beim Elternbeirat melden.